



Platinkreuz „Dimitri“ mit Onyxpyramiden an einer massiven Platinkette, Pt 950. Einzelne Kettenelemente mit schwarzen Brillanten (zus. 2,50 ct.). Yuriy Gortikov, Dortmund.



Platin-Solitär „Unity“, Pt 950, mit Brillant (5,05 ct.), hochglänzendes Finish. Gebr. Schaffrath, Hanau.



## Vielseitiges Platindesign: ästhetisch – modern – individuell

Was macht ein Schmuckstück attraktiv und begehrterwert? Das Design, sagen die einen. Es soll den Zeitgeist widerspiegeln. Individuelle Handwerkskunst und erstklassige Verarbeitung, sagen die anderen – und besonders wichtig: ein hochwertiges Edelmetall, dessen Wert Sicherheit vermittelt und das auch von nachfolgenden Generationen geliebt und getragen wird. Welchen Stellenwert hat Platin in der aktuellen Schmuckkultur? Das reinweiße Edelmetall verkörpert mehr als nur Schönheit – modern und vielfältig im Design, ist es zudem das kostbarste Schmuckmetall, das die Erde bietet. Seine hochwertigen Eigenschaften lassen andere weiße Metalle neben Platin geradezu verblassen. Faszinierend sind sein unendlich weißer Schimmer, sein beeindruckendes Gewicht – und nicht zuletzt seine enorme Widerstandsfähigkeit. Und seine Seltenheit. Denn was rar ist, wird begehrt. Die Formgebung variiert vom klassisch-klaaren Stil bis hin zu einem eher exaltierten, trendbewussten Ansatz. Platin überzeugt in jeder Variante aufgrund seiner Wertigkeit, die die Schmuckschaffenden geschickt in Szene setzen. So entstehen Preziosen, die häufig mit keinem anderen Metall möglich sind – in perfektem Design von zeitloser Schönheit und bleibendem Wert.

Platinkette „Fiori“ mit einem Anhänger aus Platin, Pt 950, ausgefasst mit 296 Brillanten (zus. 1,30 ct.), hochglänzendes Finish. Henrich & Denzel, Radolfzell.



Platin-Armreifen, Pt 950, mit raffinierter und leicht zu bedienender Faltschließe, brillanten-besetzt. Jörg Kaiser, Bischweier.